



Diagnostisch Therapeutisches
Zentrum am Frankfurter Tor

PET/CT-Diagnostik & Nuklearmedizin



Fact Sheet:

PET/CT – Onkologie

Was ist PET/CT?

Die PET/CT ist ein innovatives Diagnoseverfahren, das die Leistungsfähigkeit der Diagnose in der Neurologie, Kardiologie und vor allem in der Onkologie deutlich erweitert. Die PET (Positronen-Emissions-Tomographie) erkennt das Krebsgewebe aufgrund eines gesteigerten Stoffwechsels der kranken Zellen. Die CT (Computer-Tomographie) zeichnet eine genaue anatomische 3D-Landkarte des Körpers. Durch die Kombination beider bildgebenden Verfahren kann der Tumor eindeutig lokalisiert werden. Die neueste Gerätegeneration der PET/CT entdeckt mit einer Bildauflösung auf nunmehr 2 mm im PET und 0,75 mm im CT-Teil selbst kleinste Absiedlungen.

Vorteile

Wie eine aktuelle, prospektive Studie¹ an 22.975 Krebspatienten erneut bestätigte, kann mit der PET/CT eine belastende Diagnoseodyssee vermieden werden. Darüber hinaus hatte die PET/CT-Untersuchung bei über 20 Tumorarten in 75 % aller Fälle eine Therapiekorrektur zur Folge.

Das Ansprechen auf eine Chemotherapie kann bereits nach drei bis vier Wochen statt wie bisher erst nach drei Monaten festgestellt werden. Diagnostische Defizite werden aufgehoben und die vorhandenen Behandlungsmöglichkeiten (Chirurgie, Strahlen-, Chemotherapie) gezielter eingesetzt. Dem Patienten kann bis zu 30 % der Strahlenbelastung erspart werden.

Erstattungsstatus

Erstattungsstatus in Deutschland

Deutschland verfügt bei 82 Millionen Einwohnern derzeit über ca. 60 PET/CT-Geräte, die Zahl der PET-Geräte ist rückläufig. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat 2007 ein positives Votum für die Diagnose von Lungenkrebs erteilt. Weitere Indikationen stehen aus.

Erstattungsstatus in Europa und den USA

In Europa ist zurzeit von ca. 440 PET/CT-Geräten auf etwa 493 Millionen Einwohnern auszugehen, in den USA sind es 400 PET/CT-Geräte auf 303 Millionen Einwohner. Das Diagnoseverfahren mit PET und PET/CT wird in allen anderen europäischen Ländern von den sozialen Gesundheitssystemen für wichtige Indikationen erstattet. Das staatliche Versicherungsprogramm der USA, Medicare, erkennt auf Basis der aktuellen prospektiven Studie die PET/CT ohne Einschränkung für alle Krebsarten in der Tumordiagnostik an.

¹ Bruce E. Hillner, Barry A. Siegel, Dawei Liu, et al.: Impact of Positron Emission Tomography/Computed Tomography and Positron Emission Tomography (PET) Alone on Expected Management of Patients with Cancer: Initial Results From the National Oncologic PET Registry. Published Ahead of Print on March 24, 2008